

¹Wer sich gern läßt strafen, der wird klug werden; wer aber ungestraft sein will, der bleibt ein Narr.²Wer fromm ist, der bekommt Trost vom HERRN; aber ein Ruchloser verdammt sich selbst.³Ein gottlos Wesen fördert den Menschen nicht; aber die Wurzel der Gerechten wird bleiben.⁴Ein tugendsam Weib ist eine Krone ihres Mannes; aber eine böse ist wie Eiter in seinem Gebein.⁵Die Gedanken der Gerechten sind redlich; aber die Anschläge der Gottlosen sind Trügerei.⁶Der Gottlosen Reden richten Blutvergießen an; aber der Frommen Mund errettet.⁷Die Gottlosen werden umgestürzt und nicht mehr sein; aber das Haus der Gerechten bleibt stehen.⁸Eines weisen Mannes Rat wird gelobt; aber die da tückisch sind, werden zu Schanden.⁹Wer gering ist und wartet des Seinen, der ist besser, denn der groß sein will, und des Brotes mangelt.¹⁰Der Gerechte erbarmt sich seines Viehs; aber das Herz der Gottlosen ist unbarmherzig.¹¹Wer seinen Acker baut, der wird Brot die Fülle haben; wer aber unnötigen Sachen nachgeht, der ist ein Narr.¹²Des Gottlosen Lust ist, Schaden zu tun; aber die Wurzel der Gerechten wird Frucht bringen.¹³Der Böse wird gefangen in seinen eigenen falschen Worten; aber der Gerechte entgeht der Angst.¹⁴Viel Gutes kommt dem Mann durch die Frucht des Mundes; und dem Menschen wird vergolten, nach dem seine Hände verdient haben.¹⁵Dem Narren gefällt seine Weise wohl; aber wer auf Rat hört, der ist weise.¹⁶Ein Narr zeigt seinen Zorn alsbald; aber wer die Schmach birgt, ist klug.¹⁷Wer wahrhaftig ist, der sagt frei, was recht ist;

¹مَنْ يُحِبُّ التَّأْدِيبَ يُحِبُّ الْمَعْرِفَةَ، وَمَنْ يُبْغِضُ التَّوْبِيحَ فَهُوَ بَلِيدٌ.²الصَّالِحُ يَتَأَلَّ رِضَىٰ مِنَ الرَّبِّ، أَمَّا رَجُلُ الْمَكَائِدِ فَيَحْكُمُ عَلَيْهِ. ³لَا يَبْنِي الْإِنْسَانُ بِالسَّرِّ، أَمَّا أَصْلُ الصَّادِقِينَ فَلَا يَتَقَلُّلُ. ⁴الْمَرْأَةُ الْفَاضِلَةُ تَأْجُّ لِجِلْهَا، أَمَّا الْمُخْزِيَةُ فَتَكْخُرُ فِي عِظَامِهِ. ⁵أَفْكَارُ الصَّادِقِينَ عَدْلٌ. تَدَايِزُ الْأَسْرَارِ عَيْشٌ. ⁶كَلَامُ الْأَسْرَارِ كُفُوفٌ لِلدَّمِّ، أَمَّا فَمُ الْمُسْتَقِيمِينَ فَيَنْجِيهِمْ. ⁷تَنْقَلِبُ الْأَسْرَارُ وَلَا يَكُونُونَ، أَمَّا يَبْنِي الصَّادِقِينَ فَيَبْنِي. ⁸يَحْسِبُ فِطْنَتِهِ يُحْمَدُ الْإِنْسَانُ، أَمَّا الْمُتَوَبِّي الْقَلْبِ فَيَكُونُ لِلْهَوَانِ. ⁹الْحَقِيرُ وَلَهُ عَبْدٌ خَيْرٌ مِنَ الْمُتَمَجِّدِ وَتُغَوِّرُهُ الْخُبْرُ. ¹⁰الصَّادِقُ يُرَاعِي نَفْسَ بَهِيمَتِهِ، أَمَّا مَرَاكِمُ الْأَسْرَارِ فَفَاسِيَةٌ. ¹¹مَنْ يَسْتَعْلِ بِحَقْلِهِ يَشْتَعُ خُبْرًا، أَمَّا تَابِعُ الْبَطَالِينِ فَهُوَ عَدِيمُ الْقَهْمِ. ¹²اسْتَهَى السَّرِيرُ صَيْدَ الْأَسْرَارِ، وَأَصْلُ الصَّادِقِينَ يُجْدِي. ¹³فِي مَعْصِيَةِ الشَّقَاتِ سَرَكَ السَّرِيرِ، أَمَّا الصَّادِقُ فَيَخْرُجُ مِنَ الصِّيقِ. ¹⁴الْإِنْسَانُ يَشْتَعُ خَيْرًا مِنْ تَمْرِ قِمِهِ، وَمُكَافَأَةُ يَدِي الْإِنْسَانِ تُرَدُّ لَهُ. ¹⁵طَرِيقُ الْجَاهِلِ مُسْتَقِيمٌ فِي عَيْنَيْهِ، أَمَّا سَامِعُ الْمَشُورَةِ فَهُوَ حَكِيمٌ. ¹⁶عَصَبُ الْجَاهِلِ يُعْرِفُ فِي يَوْمِهِ، أَمَّا سَائِرُ الْهَوَانِ فَهُوَ ذِكْيٌ. ¹⁷مَنْ يَتَّقُوهُ بِالْحَقِّ يَطْهَرُ الْعَدْلُ، وَالسَّاهِدُ الْكَاذِبُ يَطْهَرُ غَشًّا. ¹⁸يُوجَدُ مَنْ يَهْدُرُ مِثْلَ طَعْنِ السَّيْفِ، أَمَّا لِسَانُ الْحُكَمَاءِ فَشِفَاءٌ. ¹⁹شَفَةُ الصَّادِقِ تَبْنِي إِلَى الْأَبَدِ، وَلِسَانُ الْكَاذِبِ إِنَّمَا هُوَ إِلَى طَرْقَةِ الْعَيْنِ. ²⁰الْعَيْشُ فِي قَلْبِ الَّذِينَ يُفَكِّرُونَ فِي السَّرِّ، أَمَّا الْمُشِيرُونَ بِالسَّلَامِ فَلَهُمْ قَرَحٌ. ²¹لَا يُصِيبُ الصَّادِقُ سَرًّا، أَمَّا الْأَسْرَارُ فَيَمْتَلِئُونَ سُوءًا. ²²كَرَاهَةُ الرَّبِّ شَفَتَا كَذِبٍ، أَمَّا الْعَامِلُونَ بِالصَّادِقِ قَرِصَاءٌ. ²³الرَّجُلُ الذَّكِيُّ يَسْتُرُ الْمَعْرِفَةَ، وَقَلْبُ الْجَاهِلِ يُنَادِي بِالْحَقِّ. ²⁴يَدُ الْمُجْتَهِدِينَ تَسُودُ، أَمَّا الرَّخْوَةُ فَتَكُونُ تَحْتَ الْجَزْيَةِ. ²⁵الْعَمُّ فِي قَلْبِ الرَّجُلِ يُخْنِيهِ، وَالْكَلِمَةُ الطَّيِّبَةُ تُفَرِّجُهُ. ²⁶الصَّادِقُ يَهْدِي صَاحِبَهُ، أَمَّا طَرِيقُ الْأَسْرَارِ فَتُضِلُّهُمْ. ²⁷الرَّخَاوَةُ لَا تَمْسِكُ صَيْدًا، أَمَّا تَرَوَةُ الْإِنْسَانِ الْكَرِيمَةِ فَهِيَ الْإِجْتِهَادُ. ²⁸فِي سَبِيلِ الْيَرِّ حَيَاةٌ، وَفِي طَرِيقِ مَسْلِكِهِ لَا مَوْتٌ.

aber ein falscher Zeuge betrügt.¹⁸ Wer unvorsichtig herausfährt, sticht wie ein Schwert; aber die Zunge der Weisen ist heilsam.¹⁹ Wahrhaftiger Mund besteht ewiglich; aber die falsche Zunge besteht nicht lange.²⁰ Die, so Böses raten, betrügen; aber die zum Frieden raten, schaffen Freude.²¹ Es wird dem Gerechten kein Leid geschehen; aber die Gottlosen werden voll Unglück sein.²² Falsche Mäuler sind dem HERRN ein Greuel; die aber treulich handeln, gefallen ihm wohl.²³ Ein verständiger Mann trägt nicht Klugheit zur Schau; aber das Herz der Narren ruft seine Narrheit aus.²⁴ Fleißige Hand wird herrschen; die aber lässig ist, wird müssen zinsen.²⁵ Sorge im Herzen kränkt, aber ein freundliches Wort erfreut.²⁶ Der Gerechte hat's besser denn sein Nächster; aber der Gottlosen Weg verführt sie.²⁷ Einem Lässigen gerät sein Handel nicht; aber ein fleißiger Mensch wird reich.²⁸ Auf dem Wege der Gerechtigkeit ist Leben, und auf ihrem gebahnten Pfad ist kein Tod.